

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Youbisheng Green Paper AG Köln	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 12.04.2011 bis zum 31.12.2011	23.08.2012



Youbisheng Green Paper AG

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 12.04.2011 bis zum 31.12.2011

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

Aktiva

	31.12.11		12.04.11	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	30.000.000,00		0,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	680.000,00		0,00	
		30.680.000,00		0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	240.124,18		0,00	
2. sonstige Vermögensgegenstände	87.072,78		0,00	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	137.633,65		60.000,00	
		464.830,61		60.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.685,00		0,00	
		33.685,00		0,00
		31.178.515,61		60.000,00

Passiva

	31.12.11		12.04.11	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	10.217.705,00		50.000,00	
II. Kapitalrücklage	21.257.377,50		10.000,00	
III. Bilanzverlust	-624.825,22		0,00	
		30.850.257,28		60.000,00
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	110.800,00		0,00	
		110.800,00		0,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.458,33		0,00	
		217.458,33		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 217.458,33				
		31.178.515,61		60.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. April bis 31. Dezember 2011

	12.04.2011 - 31.12.2011	
	€	€
1. Umsatzerlöse		9.000,00
		9.000,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		636.526,59
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.701,37
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.701,37		

Kong, in Höhe von TEUR 680.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 240 resultieren im Wesentlichen aus verauslagten Rechts- und Beratungskosten sowie Zinsforderungen im Zusammenhang mit der oben aufgeführten Ausleihung.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 87 umfassen zum Bilanzstichtag insbesondere Umsatzsteuerforderungen.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt EUR 10.217.705,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 10.217.705,00 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Das genehmigte Kapital betrug vor dem Börsengang im Juli 2011 EUR 5.000.000,00, eingeteilt in 5.000.000 Aktien. Im Geschäftsjahr 2011 wurden im Rahmen des Börsenganges 217.705 Aktien des genehmigten Kapitals gezeichnet, so dass sich das genehmigte Kapital zum 31. Dezember 2011 auf EUR 4.782.295,00, eingeteilt in 4.782.295 Aktien beläuft.

Die Kapitalrücklage entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Stand 12.04.2011	10.000,00
Zuführung	21.247.377,50
Entnahmen	0,00
Stand 31.12.2011	21.257.377,50

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 111.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für ihre Verwaltungstätigkeit erhält die Gesellschaft eine Management-Vergütung. Hieraus resultieren im Geschäftsjahr 2011 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 9.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 637 setzen sich im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten von TEUR 508, Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 88 sowie der Aufsichtsratsvergütung von TEUR 28 zusammen.

V. Sonstige Angaben

Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss nach § 315a HGB auf. Als oberstes Mutterunternehmen stellt die Gesellschaft für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss auf. Dieser Konzernabschluss wird gemäß § 325 Abs. 3 HGB offengelegt und ist im elektronischen Bundesanzeiger einsehbar.

Mitglieder der Gesellschaftsorgane:

Zusammensetzung des Vorstands:

Herr Huang Haiming, Kaufmann, Fujian, Volksrepublik China (Vorsitzender)

Herr Hoo Kiet Chii, Kaufmann, Kuching/Malaysia

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen für das Jahr 2011 TEUR 0.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Herr Gernot F. W. Kugler, Rechtsanwalt, Hamburg, (Aufsichtsratsvorsitzender)

Frau Verena Dylla, Diplomvolkswirtin, Gudow (stellvertretende Vorsitzende)

Herr Zhang Daopei, Ingenieur, China (seit 14. April 2011)

Dr. Gregor Wecker, Rechtsanwalt, Köln (bis 14. April 2011)

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen für das Jahr 2011 TEUR 39.

Herr Gernot F.W. Kugler ist stellvertretender Vorsitzender der Dr. Hans Ritz und Liselotte Ritz Stiftung, Hamburg.

Die Erklärung nach § 161 AktG (Corporate Governance Kodex) wurde abgegeben und auf der Internetseite unter www.youbisheng-greenpaper.de öffentlich zugänglich gemacht.

Das für das Geschäftsjahr 2011 berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 90. Davon entfallen TEUR 60 auf Abschlussprüfungsleistungen und TEUR 30 auf andere Bestätigungsleistungen.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Köln, den 30. April 2012

YOUBISHENG GREEN PAPER AG, Köln

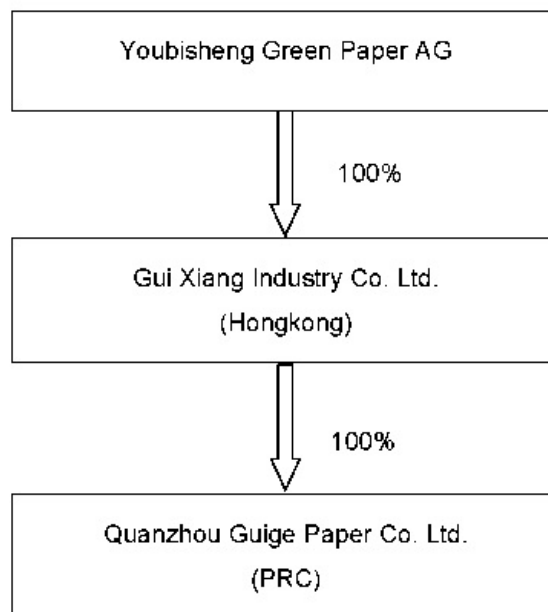
Huang Haiming**HOO Kiet Chii****Zusammengefasster Lage- und Konzernlagebericht****Unternehmensprofil**

Die Youbisheng Green Paper AG ist die deutsche Holdinggesellschaft eines in der Cleantech-Industrie führenden chinesischen Herstellers von umweltfreundlichem Linerboard, das bis zu 100 % aus Altpapierfasern besteht. Das qualitativ hochwertige und innovative Linerboard von Youbisheng nimmt eine besondere Position auf dem chinesischen Markt ein und wird in einer unternehmenseigenen Produktionsstätte nahe der Stadt Quanzhou, Provinz Fujian, Volksrepublik China, produziert. Linerboards werden in der Verpackungsindustrie für diverse Produkte wie Schuhkartons, Schachteln, Produktetiketten, Papiertüten, Umschläge, Akten und Anhängeschildchen verwendet. Youbisheng beliefert hauptsächlich Druckereien und Hersteller von Verpackungsmaterialien, die Verpackungslösungen für Markenartikel in den Bereichen Schuhfabrikation, Bekleidungsindustrie, Elektroerzeugnisse und Spielwaren umfassen. Seit 2000 ist Youbisheng als Papierproduzent tätig und einer der größten Linerboard-Hersteller in den Provinzen Fujian und Guangdong (mit insgesamt etwa 141 Millionen Einwohnern).

Youbisheng hat kontinuierlich innovative Produkte auf den Markt gebracht und war 2008 der erste Hersteller von Linerboard, das bis zu 100 % aus Recyclingpapier besteht. 2010 brachte Youbisheng doppelseitiges Linerboard auf den Markt, das vor allem aufgrund seiner hohen Belastbarkeit und beidseitigen Bedruckbarkeit den herkömmlichen Standard-Kraftliner ersetzt. Im Oktober 2011 wurde für die Produktion kleiner Kartonagen mit hoher Stabilität ein neues einseitiges Linerboard mit einer höheren Grammaturn von 400 g/m² eingeführt. Eine weitere Produktinnovation, die im Februar 2012 in das Produktsortiment aufgenommen wurde, ist das fälschungssichere Linerboard, bei dem der Konsument die Echtheit von Markenartikeln anhand ihres Verpackungsmaterials erkennen kann.

Die Unternehmensgruppe

Die Youbisheng-Gruppe wurde am 18. Mai 2011 im Wege einer Sacheinlage gegründet. Zu diesem Zeitpunkt ging das gesamte Aktienkapital der Gui Xiang Industry Co. Ltd., Hongkong ("Youbisheng HK") rechtmäßig auf die Youbisheng Green Paper AG, Köln, Deutschland über. Youbisheng HK ist eine Zwischenholdinggesellschaft für die operative Einheit Quanzhou Guige Paper Co., Ltd. ("Youbisheng PRC"), die in der Volksrepublik China ("VRC") ansässig ist. Das operative Geschäft der Youbisheng-Gruppe wurde und wird von der Youbisheng PRC ausgeführt.



Im Zuge der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. April 2011 wurde das gezeichnete Kapital von EUR 50.000 um EUR 9.950.000 auf EUR 10.000.000 erhöht. Die Kapitalerhöhung durch Sacheinlage wurde beim Handelsregister Köln eingetragen. Im Juli 2011 wurden die Aktien der Youbisheng Green Paper AG erstmalig im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt/Main, einem Teilbereich des regulierten Marktes, gehandelt.

Gesamtwirtschaftliche Situation

China hat sich mit der Einführung der marktwirtschaftlichen Grundsätze zu einer führenden Wirtschaftsmacht entwickelt und erzielt seither zweistellige BIP-Wachstumsraten. In den letzten Jahren gab es - besonders hinsichtlich des Immobiliensektors - Bedenken hinsichtlich einer Überhitzung der chinesischen Wirtschaft. Seit 2010 ergreift die Regierung drastische Maßnahmen, um die Konjunktur zu dämpfen und das Platzen der Immobilienblase zu verhindern. Ziel dieser Maßnahmen ist es, materiell ökonomische Auswirkungen zu vermeiden, die nicht nur eine erhebliche Auswirkung auf China, sondern auf die gesamte globale Wirtschaft hätte.

Nach einem beeindruckenden BIP-Wachstum von 10,3 % im Jahr 2010 verzeichnete China 2011 mit 9,2 % nur noch ein einstelliges Wachstum, was einem Rückgang um 1,1 % Prozentpunkten entspricht. Als Reaktion auf die Weltwirtschaftskrise 2008 begann die Regierung, Konjunkturpakete auf den Weg zu bringen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Die Regierung hält weiterhin an dieser erfolgreichen Maßnahme fest, damit das Wirtschaftswachstum angesichts der Pläne der Regierung, sich von der Exportabhängigkeit zu befreien, gewahrt bleibt.

Trotz des chinesischen Wirtschaftswachstums gibt es viele Bereiche, in denen die Regierung nach wie vor Verbesserungen wünscht: die hohe Inflation, niedrige Löhne, unzureichende Kredite für kleine und mittelgroße Betriebe, Einkommensgefälle zwischen Arbeitnehmern in der Stadt und auf dem Land usw. Die Regierung bemüht sich, diese Probleme anzugehen, um weiterhin eine stabile Wirtschaftsentwicklung des Landes zu gewährleisten.

Eine weiterhin stabile Wirtschaftsentwicklung wird den Konsum von Gütern fördern. 2011 stieg das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen um 14,1 % und die Verbraucherausgaben um 17,1 %.

Branchenentwicklung

Die Papierindustrie in China hängt nach wie vor stark vom Import diverser Rohstoffe ab, vor allem von Recyclingpapier und Zellstoff. Derzeit zählen Nordamerika, Europa und Japan zu den größten Papierherstellern der Welt. Angesichts des Wachstums der chinesischen Papierindustrie wird erwartet, dass China in wenigen Jahren Japan und Europa überholt haben wird. China wird weiterhin Rohstoffe für die Papierindustrie importieren. Zwar gibt es Zellstoffhersteller in China, allerdings reicht deren Produktion aufgrund der begrenzten Waldressourcen Chinas zur Deckung der Nachfrage nicht aus. Momentan ist China der größte Papierzellstoffimporteur weltweit. Im Zuge der Abhängigkeit der Industrien vom Rohstoffimport konnte die Papierindustrie von der positiven Entwicklung des Renminbi der letzten Jahre profitieren.

Entsprechend dem 12. Fünfjahresplan konzentriert sich die Regierung vor allem im Hinblick auf Papierzellstoff auf eine bessere Rohstoffversorgung, um weniger importabhängig zu sein. Darüber hinaus setzt die Regierung auf die Optimierung des Recyclingpapier-Sammelsystems und auf die vermehrte Nutzung von Recyclingpapier. Ferner intensiviert die Regierung ihre Bemühungen im Bereich der technologischen Entwicklung und der Innovationsförderung in der chinesischen Papierindustrie, um den Energieverbrauch und die Verschmutzung zu reduzieren und gleichzeitig die Qualität und die Verwertung in diesem Industriezweig zu erhöhen. Abschließend wird die Regierung zusätzliche Umweltschutzmaßnahmen ergreifen, sodass das nachhaltige Wachstum der Papierindustrie bei minimaler Verschmutzung gewährleistet wird.

Die Papierindustrie befindet sich in einem Konsolidierungsprozess, der sich dadurch auszeichnet, dass die kleineren Hersteller infolge der umweltrelevanten Erfordernisse sukzessive aus dem Markt verdrängt werden. Die Schließung kleinerer Produktionsstätten bietet den größeren Herstellern Aussichten auf weitere Marktanteile. Früheren Zahlen zufolge beläuft sich das Wachstum der Papierverpackungsindustrie auf 18 bis 20 % pro Jahr. Dem hohen BIP-Wachstum entsprechend ist die Nachfrage nach Verpackungsmaterialien größer als das Angebot, insbesondere bei hochwertigem Verpackungspapier, das sich aufgrund seiner besseren Struktur, Zusammensetzung und Bedruckbarkeit immer größerer Beliebtheit erfreut. Im Zuge der 5. "Luxe Pack Shanghai 2012" hat "Luxe Pack in Green" zunehmend an Bedeutung gewonnen. Dabei geht es um "grüne" Verpackungsprodukte für Luxusgüter. Es wird erwartet, dass sich der Luxusgütermarkt 2012 verdreifacht. Dementsprechend wird sich auch das Angebot an "grünen" Verpackungsprodukten für Luxusgüter verdreifachen.

Entwicklung der Youbisheng-Gruppe

Die Youbisheng-Gruppe entwickelte sich im Geschäftsjahr 2011 erfolgreich weiter und erwirtschaftete Umsatzerlöse von TEUR 92.213. Die Umsatzerlöse waren hauptsächlich auf den höheren Absatz von Youbisheng PRC, der operativen Konzerngesellschaft der Gruppe, zurückzuführen. Insbesondere innovative Produkte wie der doppelseitige Testliner und Testliner mit einer höheren Grammatrur trugen zu den höheren Absätzen bei. Außerdem gelang es uns, neue Kunden zu gewinnen und unsere innovativen Produkte außerhalb von Fujian und Guangdong in anderen Provinzen wie Zhejiang, Hunan, Anhui, Sichuan und Hubei zu vertreiben.

Des Weiteren trug die Zulassung an der Frankfurter Börse im Juli 2011 dazu bei, den Ruf unserer Gruppe insbesondere gegenüber unseren vorhandenen und potenziellen Kunden zu stärken.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Da die Gruppe die Grundsätze des umgekehrten Unternehmenserwerbs (Reverse Acquisition) in Übereinstimmung mit IFRS 3 anwendet, werden die Zahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2011 vorgelegt. Die nachfolgende Übersicht stellt das Gesamtergebnis der Youbisheng-Gruppe dar:

	Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 TEUR
Umsatzerlöse	92.213
Umsatzkosten	(69.163)
Bruttogewinn	23.050
Sonstige betriebliche Erträge	874
Marketing- und Vertriebskosten	(220)
Verwaltungskosten	(2.929)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)
Finanzerträge	99
Finanzierungskosten	(28)
Betriebsergebnis	20.838
Steueraufwand	(5.528)
Jahreserfolg und den Eigentümern des Unternehmens zurechenbarer Gewinn	15.310
Sonstiges Gesamtergebnis:	
Änderung Währungsumrechnungsrücklage	4.530
Gesamtergebnis	19.840

Geschäftsjahr
zum 31.
Dezember 2011
TEUR

Ausgewählte Finanzkennzahlen

Bruttogewinn-Marge	25,0 %
EBIT	20.767
EBIT-Marge	22,5 %
Nettogewinn-Marge	16,6 %

Umsatzerlöse und Erträge der Unternehmensgruppe

Die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe entstammen der Herstellung und dem Verkauf von einseitigen Testlinern ("single-sided testliners", SST) und doppelseitigen Testlinern ("double-sided testliners", DST). Seit 2008 erreicht die Produktionsstätte der Unternehmensgruppe in Quanzhou, Volksrepublik China, ihre Kapazitätsgrenze. Folglich waren die Weitervergabe von Teilen der Produktion an Subunternehmen und die Optimierung des Sortiments im Hinblick auf Produkte mit höherer Wertschöpfung gleicherrmaßen Wachstumstreiber für die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe. Im Folgenden werden die einzelnen Positionen der Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2011 ausgewiesen:

		Absatzmenge Tonnen	Umsatzerlöse TEUR	Bruttogewinn TEUR
Youbisheng	Einseitige Testliner	112.295	45.765	11.783
Youbisheng	Doppelseitige Testliner	39.304	17.729	5.316
Subunternehmen	Einseitige Testliner	70.142	28.719	5.951
Gesamt		221.741	92.213	23.050

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen der konsolidierten Umsatzerlöse für Youbisheng HK - die vergleichbar mit denjenigen der jetzigen Youbisheng Group sind - im Geschäftsjahr 2010 ausgewiesen:

		Absatzmenge Tonnen	Umsatzerlöse TEUR	Bruttogewinn TEUR
Youbisheng	Einseitige Testliner	109.752	42.644	10.759
Youbisheng	Doppelseitige Testliner	27.999	12.458	3.906
Subunternehmen	Einseitige Testliner	51.982	20.201	4.214
Gesamt		189.732	75.303	18.879

Die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe stiegen von TEUR 75.303 auf TEUR 92.213, was einen Anstieg von 22,5 % ausmacht. Trotz der eingeschränkten Kapazität gelang es dem Management, die Umsatzerlöse durch Optimierung des Sortiments und Weitervergabe von Teilen der Produktion an Subunternehmer zu steigern. Die Nachfrage nach Testlinern von Youbisheng PRC stieg rapide, was auf die hochwertigen und innovativen Produkteigenschaften zurückzuführen ist. Die Absatzmenge stieg von 189.733 Tonnen auf 221.741 Tonnen, was einem Anstieg von 16,3 % entspricht. Der durchschnittliche Verkaufspreis stieg um 4,8 % von EUR 397 auf EUR 416 pro Tonne.

Die Unternehmensgruppe hat rund 90 Kunden, wobei 50,5 % unserer gesamten Umsatzerlöse 2011 auf unsere zehn größten Kunden entfielen. Ein Großteil unserer Kunden ist in den Provinzen Guangdong und Fujian mit etwa 141 Millionen Einwohnern ansässig. Darüber hinaus gelang es Youbisheng, auch in den Provinzen Zhejiang, Hunan, Anhui, Sichuan und Hubei Fuß zu fassen.

Der höchste Absatz von einseitigen Testlinern wurde in den Provinzen Guangdong und Fujian verbucht, wohingegen doppelseitige Testliner auch an Kunden in anderen Regionen verkauft wurden. Auf vergleichbarer Basis stiegen die Umsatzerlöse von SST von TEUR 62.845 auf TEUR 74.484, was einem Zuwachs von 18,5 % entspricht. Bedingt ist dies durch die steigende Nachfrage nach unseren hochwertigen Produkten, aber auch nach dem innovativen Produkt mit einem höheren Grundgewicht von 400 g/m². Ferner erschloss sich durch die Schließung einiger kleiner Linerboard-Produktionsunternehmen ein neues Marktpotenzial für unsere Produkte. Die Umsatzerlöse von DST stiegen von TEUR 12.458 auf TEUR 17.729, was einem Wachstum von 42,3 % entspricht. Aufgrund der begrenzten Produktionskapazität der eigenen Produktionslinien hat Youbisheng seinen eigenen Produktionsschwerpunkt von der Produktion des SST auf die Produktion des profitableren DST verlegt, da beide Produkte auf denselben Produktionsanlagen hergestellt werden. Der Absatz in anderen Provinzen als Fujian und Guangdong trug zu rund 4,0 % der gesamten Umsatzerlöse bei.

Umsatzkosten

Die Umsatzkosten für das Jahr 2011 beliefen sich insgesamt auf TEUR 69.163. Die Umsatzkosten für SST, die in unseren eigenen Fertigungsstätten in Quanzhou produziert werden, betragen TEUR 33.982. Die Umsatzkosten für DST betragen TEUR 12.413, die Umsatzkosten für SST aus der externen Produktion durch Subunternehmen beliefen sich auf TEUR 22.768.

Analyse der Bruttogewinn-Marge

Die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge für SST aus eigenen Fertigungsstätten betrug 25,7 %, aus der Vergabe an Subunternehmen 20,7 %. Die Bruttogewinn-Marge für DST belief sich auf 30 %. Durch die Vergabe an Subunternehmen wurde die höhere Bruttogewinn-Marge für DST durch deren niedrigere Marge wieder aufgehoben, sodass wir in dem Geschäftsjahr eine durchschnittliche Bruttogewinn-Marge von 25 % erzielten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge stammen hauptsächlich aus staatlicher Förderung, die von der chinesischen Lokalverwaltung gewährt wurde.

Marketing- und Vertriebskosten

Marketing- und Vertriebskosten umfassen v. a. Lohnkosten sowie Transportkosten, die für die Lieferung der fertigen Produkte an unsere Kunden angefallen sind. Die Marketing- und Vertriebskosten beliefen sich auf TEUR 220, was dem gestiegenen Absatzvolumen der Subunternehmer entspricht. Im Vertrieb gibt es einen Vertriebsleiter und einen Vertriebsreferenten, denen das gesamte Vertriebsteam untersteht. Jeder Vertriebsmitarbeiter bearbeitet ein eigenes Kundenportfolio in einer bestimmten Region. Zusätzlich zu ihrer festen Vergütung erhalten unsere Vertriebsmitarbeiter am Ende des Jahres eine erfolgsabhängige Prämie.

Verwaltungskosten

Verwaltungskosten umfassen v. a. Personalaufwand, Reisekosten, Bewirtungskosten, Fahrzeugkosten, planmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie sonstige Verwaltungskosten. Die Verwaltungsaufwendungen beliefen sich auf TEUR 2.929, insbesondere bedingt durch das Börsenzulassungsverfahren.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen beziehen sich v. a. auf Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen und beliefen sich im Geschäftsjahr 2011 auf TEUR 8.

EBIT

Das EBIT von Youbisheng belief sich im Geschäftsjahr 2011 auf TEUR 20.767. Dieser Betrag wurde von einmaligen Kosten für die erfolgreiche Börsenzulassung im Juli 2011 und das hohe Absatzvolumen von Subunternehmerprodukten mit geringeren Bruttomargen beeinflusst.

Finanzerträge

Die Finanzerträge beliefen sich im Geschäftsjahr 2011 auf TEUR 99 und umfassen Zinsen aus Guthaben bei lokalen Banken.

Finanzierungskosten

Die Finanzierungskosten umfassen im Wesentlichen die Veränderung des Nettobarwerts der langfristigen Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Landnutzungsrechten und den zu erwartenden Zahlungen für Verschmutzungsrechte an die zuständigen Behörden.

Steueraufwand

Die Youbisheng Green Paper AG erzielte in dem Geschäftsjahr keinen steuerpflichtigen Gewinn. Die Tochtergesellschaft in der VR China unterliegt der Ertragsteuer der VR China, weil sie hier ihren Unternehmenssitz hat. Das Steueraufkommen für Gewinne aus Geschäftstätigkeiten in der VR China richtet sich nach der Steuergesetzgebung der VR China und den in dem Geschäftsjahr gültigen Steuersätzen in Höhe von 25 %. Die Ertragsteuern für den Berichtszeitraum beliefen sich TEUR 5.528.

Jahreserfolg

Der Jahreserfolg für das Geschäftsjahr 2011 beläuft sich auf TEUR 15.310 und entspricht den Erwartungen der Geschäftsleitung. Neben den oben beschriebenen Auswirkungen aus dem Wegfall steuerlicher Begünstigungen wurde das Periodenergebnis durch die Aufwendungen für den Börsengang beeinflusst.

Investitionen

Die Youbisheng-Gruppe investierte 2011 TEUR 106 in Maschinen. Das Management tauschte einen Dampfkessel aus, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Finanzlage

Konzernkapitalflussrechnung

	2011 TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Betriebsergebnis	20.838
Zinserträge	(99)
Zinsaufwendungen	29
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.762
Abschreibung auf Landnutzungsrechte	16
Operativer Gewinn vor Änderungen des Nettumlaufvermögens	22.547
Erhöhung der Vorräte	(819)
Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	(4.538)
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	4.713
Gezahlte Ertragsteuer	(4.578)

	2011 TEUR
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	17.324
Cashflow aus Investitionstätigkeit	
Erwerb von Sachanlagen	(106)
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	(106)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	
Erhaltene Finanzerträge	99
Finanzierungskosten	(29)
Ausgabe von Aktien	1.475
Veränderung der Kreditverbindlichkeiten	(554)
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	991
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.209
Währungsumrechnungseffekte	3.619
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	9.060
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	30.889
Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug TEUR 17.324.	

Das Management investierte in dem Geschäftsjahr TEUR 106 in einen neuen Dampfkessel, was im Netto-Cashflow als Investitionstätigkeit ausgewiesen ist.

Der Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR 991 und umfasst die Ausgabe von neuen Aktien sowie die Veränderung der Kreditverbindlichkeiten.

Die Nettoerhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Währungsumrechnungseffekten betrug in dem Geschäftsjahr TEUR 18.209, während sich die Zahlungsmittel und das Bankguthaben zum Ende des Geschäftsjahres auf TEUR 30.889 beliefen.

Nettovermögen

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich wie folgt dar: Die Bilanzsumme stieg von um TEUR 28.167 von TEUR 45.218 auf TEUR 73.385 an. Diese Zunahme resultiert hauptsächlich aus einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der liquiden Mittel.

Konzernbilanz

Geschäftsjahr zum 31. Dezember

	2011 TEUR	2010* TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Grundbesitz und Gebäude	5.515	5.538
Technische und andere Anlagen	8.677	9.514
Sonstige Vermögenswerte	38	42
Aktive latente Steuern	79	40
	14.309	15.134
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	3.811	2.739
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Sonstige Vermögenswerte	24.376	18.285
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.889	9.060
	59.076	30.084
Vermögenswerte gesamt	73.385	45.218
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.218	3.058
Kapitalrücklage	(5.685)	0
Gesetzliche Rücklage	9.081	7.515
Währungsumrechnungsrücklage	9.325	4.795
Konzernbilanzgewinn	24.434	10.690
	47.373	26.058
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	923	882
Passive latente Steuern	50	100
	973	982
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	16.543	10.708

Geschäftsjahr zum 31. Dezember

	2011 TEUR	2010* TEUR
Kreditverbindlichkeiten	6.914	7.068
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und nahe stehenden Personen	118	0
Steuerverbindlichkeiten	1.464	402
	25.038	18.178
Summe Passiva	73.385	45.218

* Da die Unternehmensgruppe erst seit dem 18. Mai 2011 besteht, wurden als Vergleichszahlen die konsolidierten Zahlen auf Ebene von Youbisheng HK für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2010 herangezogen.

Langfristige Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte umfassen vornehmlich Landnutzungsrechte, Gebäude, Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge, andere Sachanlagen und aktive latente Steuern. Der Betrag ging von TEUR 15.134 auf TEUR 14.309 zurück. Dieser Rückgang war, abgesehen vom Anstieg der aktiven latenten Steuern um TEUR 38 auf TEUR 79, auf Abschreibungen des laufenden Jahres zurückzuführen.

Kurzfristige Vermögenswerte

Kurzfristige Vermögenswerte umfassen Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Der Betrag stieg zum Ende des Geschäftsjahrs von TEUR 30.084 auf TEUR 59.076. Vorräte beinhalten Rohstoffe und Fertigerzeugnisse. Der Wert der Vorräte erhöhte sich infolge höherer Aufstockungen für das dieses Jahr frühe chinesische Neujahrsfest von TEUR 2.739 auf TEUR 3.811. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen von TEUR 17.600 auf TEUR 23.500. Dieser Anstieg basierte auf Verkäufen an Abnehmer in anderen Provinzen. Die sonstigen Vermögenswerte nahmen aufgrund erstattungsfähiger deutscher Umsatzsteuer von TEUR 670 auf TEUR 876 zu. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen signifikant von TEUR 9.060 auf TEUR 30.889. Der Anstieg beruhte vornehmlich auf dem Gewinn, der aus laufender Geschäftstätigkeit generiert wurde.

Eigenkapital

Nach der Gründung der Youbisheng Green Paper AG wurden zwei Kapitalerhöhungen durchgeführt. Das anfängliche gezeichnete Kapital von EUR 50.000 wurde zunächst am 18. Mai 2011 um EUR 9.950.000 auf EUR 10.000.000 erhöht. Diese Kapitalerhöhung erfolgte im Zuge des Transfers aller Aktien der Youbisheng HK in das Unternehmen gegen Ausgabe von 9.950.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien. Der Einbringungsvertrag und die Kapitalerhöhung wurden von der außerordentlichen Aktionärsversammlung am 21. April 2011 gebilligt und im Handelsregister beim Amtsgericht Köln am 18. Mai 2011 eingetragen. Gemäß einem Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 13. Juli 2011 wurden im Rahmen des Börsengangs 217.705 neue Aktien ausgegeben. Die Youbisheng AG-Aktie wurde mit Erfolg an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Der Gesamtbetrag des gezeichneten Kapitals belief sich zum 31. Dezember 2011 auf EUR 10.217.705.

Die Kapitalrücklagen umfassen das Agio aus der Sacheinlage durch den Transfer der Aktien von Youbisheng HK an die Youbisheng AG, ebenso wie Erlöse aus dem Börsengang im Juli 2011. Die Kapitalrücklage der Youbisheng AG beläuft sich auf TEUR 21.257, aber aufgrund der Anwendung der Grundsätze des umgekehrten Unternehmenserwerbs waren verschiedene Konsolidierungseffekte mit der Kapitalrücklage zu verrechnen, so dass diese im Konzern zum 31. Dezember 2011 TEUR (5.685) betrug.

Die gesetzlichen Rücklagen erhöhten sich von TEUR 7.515 auf TEUR 9.081, da die Gesetzgebung der VR China vorsieht, dass die Youbisheng PRC 15 % ihres Gewinns nach Steuern in die gesetzliche Rücklage überführt.

Infolge der Differenzbeträge aus den Devisenumrechnungen stieg die Währungsumrechnungsrücklage von TEUR 4.795 auf TEUR 9.325.

Der Konzernbilanzgewinn stieg von TEUR 10.690 auf TEUR 24.434. Dies entspricht dem Nettogewinn der Unternehmensgruppe für die Berichtsperiode.

Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Verbindlichkeiten umfassen langfristige Verbindlichkeiten und passive latente Steuern. Hierbei ist im Geschäftsjahr 2011 ein leichter Rückgang von TEUR 982 auf TEUR 973 zu verzeichnen.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, kurzfristige Darlehen, Steuerverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und nahe stehenden Personen. Infolge der Rohstoffaufstockung zum Ende des Geschäftsjahrs stiegen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 8.926 auf TEUR 15.198. Kurzfristige Darlehen verblieben mit rund TEUR 6.914 nahezu unverändert. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und nahe stehenden Personen sind der für Verwaltungsaufwendungen gezahlte Betrag. Steuerverbindlichkeiten stiegen von TEUR 402 auf TEUR 1.464.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Youbisheng Green Paper AG

Die Bilanz der Youbisheng AG weist ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 30.850 auf. Youbisheng AG realisierte im Geschäftsjahr 2011 einen Verlust von TEUR 625, der größtenteils durch die Aufwendungen für den Börsengang sowie sonstige Anwalts- und Beraterhonorare verursacht wurde.

Der Zugang zu verbundenen Unternehmen beläuft sich auf TEUR 30.000 und bezieht sich auf die Einlage der Anteile an der Youbisheng HK. Die von verbundenen Unternehmen fälligen Forderungen in Höhe von TEUR 920 setzen sich aus einem

unternehmensinternen Darlehen über TEUR 680 sowie im Namen von Youbisheng PRC gezahlten Rechnungen zusammen. Sonstige Forderungen belaufen sich auf TEUR 87, die hauptsächlich im Zusammenhang mit Mehrwertsteuerforderungen und sonstigen kurzfristigen Forderungen entstanden sind. Kassenbestand und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 138 beziehen sich auf liquide Mittel auf Girokonten.

Sonstige Rückstellungen von TEUR 111 umfassen aufgelaufene Kosten für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie Kosten der Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2011 und die Vergütung des Vorstands und Aufsichtsrats.

Sonstige betriebliche Aufwendungen von TEUR 637 beziehen sich auf laufende Geschäftskosten, und zwar vor allem für die Aufstellung und Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses, Honorare von Anwälten und anderen Beratern sowie Aufwendungen für den Börsengang. Aufgrund des im Jahr 2011 realisierten Verlusts sind keine Ertragsteuern fällig.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Das Ergebnis der Youbisheng AG entsprach im Geschäftsjahr 2011 den Erwartungen.

Youbisheng AG ist eine Holdinggesellschaft. Das Unternehmen hat Dienstleistungen und Kredite für die Youbisheng HK zur Verfügung gestellt. Das Unternehmen wurde am 13. Juli 2011 erfolgreich an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Die Gesellschaft wird der Gruppe eine Plattform zur Verfügung stellen, um Finanzmittel über den Eigenkapitalmarkt oder einen anderen Markt zu beschaffen. Aufgrund der begrenzten Dienstleistungshonorars und der begrenzten Zinseinnahmen hat das Unternehmen einen Verlust von Höhe von TEUR 625 erwirtschaftet.

Weitere Faktoren mit Einfluss auf das Ergebnis

Forschung und Entwicklung

Youbisheng PRC hat eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung eingerichtet, um verschiedene neue Produkte zu entwickeln und wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Youbisheng PRC konzentriert sich gezielt auf die Qualität und Innovation von Produkten. Darüber hinaus arbeitet Youbisheng PRC eng mit der Universität für Land- und Forstwirtschaft Fujian zusammen, um sowohl Produktionsverfahren als auch die Produktqualität zu verbessern. Youbisheng PRC war daher in der Lage, Testliner mit einer höheren Grammatur, doppelseitige Testliner und fälschungssichere Testliner herzustellen, die im Februar 2012 lanciert wurden. Die Unternehmensgruppe wird weiter in die Forschung und Entwicklung investieren, um die Nachfrage der Kunden zu befriedigen und sie mit neuen innovativen Produkten von hoher Qualität zu überzeugen. Die Unternehmensgruppe ist nicht der Auffassung, dass sie die Kriterien für die Kapitalisierung der Forschungs- und Entwicklungskosten als immateriellen Vermögensgegenstand erfüllt.

Beschaffung

Mehr als die Hälfte der gesamten Produktionskosten entfallen auf Recyclingpapier. Das Recyclingpapier wird überwiegend aus Nordamerika und Europa importiert. Youbisheng PRC kauft das Recyclingpapier über lokale Händler, die effizienter bei der Beschaffung von Recyclingpapier sind und stabile Preise garantieren. Das Währungsrisiko bei Einkäufen in Nordamerika oder Europa liegt bei den lokalen Händlern, aber der Preis der lokalen Händler wird vom Weltmarkt für Recyclingpapier beeinflusst.

Produktion

Der Produktionsstandort des Youbisheng-Konzerns befindet sich im Fonei Industriepark, NanAn Matou Town, Quanzhou City in der Provinz Fujian, China. Es gibt zwei Produktionsstraßen mit einer Produktionskapazität von 300.000 Tonnen p. a. Die Produktionsstraßen werden alle zwei Wochen für einen oder zwei Tage zu Wartungszwecken abgeschaltet. Bei einem Ausfall der Produktionsmaschinen ist die jederzeitige Verfügbarkeit von Wartungstechnikern und Ersatzteilen für Reparaturen gewährleistet. Aufgrund der regelmäßigen Wartung beschränken sich die Maschinenstillstandzeiten der Produktionsstätten auf ein Minimum.

Mitarbeiter

Bei der Unternehmensgruppe waren im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 durchschnittlich 307 Arbeitnehmer beschäftigt. Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl verteilt sich auf die folgenden Gruppen:

Geschäftsführung	2
Management und Verwaltung	74
Vertrieb	14
Qualitätskontrolle	15
Forschung und Entwicklung	18
Wartung	14
Produktion	165
Allgemeine Aufgaben	5
Gesamtzahl	307

Die Lohnkosten der Unternehmensgruppe betragen für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 TEUR 858.

Vergütungssystem

Der Vergütungsbericht enthält Informationen zu den ausgezahlten Vergütungen an den Vorstand und Aufsichtsrat. Er wurde gemäß der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex und den anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr:

Herr Huang Haiming	44 TEUR
--------------------	---------

Herr Clement Hoo

62 TEUR

Gemäß Abschnitt 20 der Satzung erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine Vergütung, die jeweils von der Jahreshauptversammlung der Aktionäre festgelegt wird. Wenn ein Mitglied des Aufsichtsrats seine Tätigkeit kürzer als ein Geschäftsjahr ausübt, erhält er eine anteilige Vergütung. Auf der Jahreshauptversammlung der Aktionäre 2012 wird die anteilige Vergütung für die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats 2011 festgelegt. Die Vergütung wird zum Ende des Geschäftsjahres fällig. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine Erstattung der Auslagen, die ihnen in Ausübung ihrer Tätigkeit entstanden sind.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr:

Herr Gernot Kugler

17 TEUR

Frau Verena Dylla

13 TEUR

Herr Zhang Dao Pei

9 TEUR

Sonstige Angaben gemäss § 315 Abs. 4 HGB sowie Erläuterungen

Zusammensetzung des Gezeichneten Kapitals

Das Grundkapital der Youbisheng Green Paper AG betrug zum 31. Dezember 2011 EUR 10.217.705,00 und war eingeteilt in 10.217.705 nennwertlose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten und rechnerisch einen anteiligen Betrag von EUR 1,00 je Aktie am Grundkapital aufwiesen. Alle Aktien verfügen über die gleichen Stimmrechts- und Dividendenansprüche. Die Rechte und Pflichten der Aktionäre ergeben sich im Einzelnen aus den Regelungen des Aktiengesetzes, insbesondere aus den §§ 12, 53a ff., 118 ff. und 186 AktG.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen

Beschränkungen des Stimmrechts der Aktien können sich aus gesetzlichen Regelungen ergeben (§§ 71b, 136 AktG). Dem Vorstand sind daneben keine Beschränkungen für die Ausübung des Stimmrechts oder die Übertragung der Aktien bekannt.

Beteiligungen am Kapital, die 10% der Stimmrechte überschreiten

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz hat jeder Anleger, der durch Erwerb, Veräußerung oder auf sonstige Weise bestimmte Anteile an Stimmrechten der Gesellschaft erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies der Gesellschaft und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht mitzuteilen. Der niedrigste Schwellenwert für diese Mitteilungspflicht ist 3%. Herr HUANG Haiming hat der Gesellschaft mitgeteilt, dass er über die Hong Kong Kai Yuan International Investments Holdings Limited eine indirekte Beteiligung am Kapital der Gesellschaft hält, die 75% der Stimmrechte überschreitet.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

Art der Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrolle nicht unmittelbar ausüben

Für die Youbisheng Green Paper AG besteht derzeit kein Mitarbeiteraktienprogramm.

Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und der Änderung der Satzung

Die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern des Vorstands sind in §§ 84 und 85 AktG geregelt. Gemäß den gesetzlichen Vorschriften (§ 179 Abs. 1 AktG) bedarf jede Satzungsänderung eines Beschlusses durch die Hauptversammlung. Weitere Regelungen zu Satzungsänderungen enthalten die §§ 113 und 119 AktG. Der Aufsichtsrat ist gemäß § 10 Abs. 2 der Satzung der Gesellschaft dazu ermächtigt, Änderungen an der Satzung vorzunehmen, die nur deren Fassung betreffen.

Darüber hinaus ist der Aufsichtsrat durch Hauptversammlungsbeschluss vom 21. April 2011 ermächtigt worden, § 5 der Satzung entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2011 und nach Ablauf der jeweiligen Ermächtigungsfrist zu ändern.

Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Zum 31. Dezember 2011 war der Vorstand gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung ermächtigt das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 20. April 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 5.000.000,00 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Weitere Einzelheiten hierzu finden sich in § 5 Abs. 1 -3 der Satzung der Gesellschaft, die auf der Internetseite des Unternehmens im Bereich Investor Relations/Corporate Governance zur Verfügung steht.

Beschlüsse der Hauptversammlung, die die Gesellschaft ermächtigen, eigene Aktien zurückzukaufen, existieren nicht.

Wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen

Vereinbarungen, die bestimmte Rechte von Seiten des Vertragspartners für den Fall vorsehen, dass ein Wechsel im Aktionärs-, Gesellschafter- oder Inhaberkreis der Gesellschaft eintritt, bestehen nicht.

Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern getroffen sind

Es bestehen weder mit den Mitgliedern des Vorstands noch mit den Arbeitnehmern Entschädigungsvereinbarungen für den Fall eines Übernahmeangebots.

Risikobericht

Beschreibung der wesentlichen Merkmale des auf die Rechnungslegung bezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems gemäß Paragraph 315 Abs. 2 (5) des HGB

Youbisheng Green Paper AG wendet ein internes Kontrollsystem an und richtet derzeit ein Risikomanagementsystem ein. Jeder Abteilung sind eindeutige Verantwortungsbereiche zugewiesen. Die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen stellt sicher, dass die Abteilungen ihre Aufgaben mit Integrität und Verantwortungsbewusstsein erfüllen. Etwaige Schwächen werden der Geschäftsführung gemeldet und entsprechende Korrekturmaßnahmen getroffen.

Die IT der Gesellschaft ist mit effizienten Systemen ausgestattet, die eine ordnungsgemäße Aufzeichnung aller Daten ermöglichen. Die Gesellschaft hat ein System für den Datenabgleich zwischen den verschiedenen Abteilungen eingerichtet, das die korrekte Buchung aller mengen- und wertbezogenen Informationen sicherstellt. Die Buchhaltungsunterlagen und Buchhaltungsprozesse werden fortwährend überwacht und von der Abteilung Rechnungswesen durch Stichproben auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Alle Transaktionen werden aufgezeichnet, verarbeitet und entsprechend dokumentiert. Daten werden durch Gegenprüfungen und Abgleich verifiziert, um etwaige Diskrepanzen aufzudecken. Alle Finanzdaten werden durch ein Buchhaltungsprogramm für die Aufstellung von Abschlüssen verarbeitet.

Jede Abteilung verfügt über eigene Abläufe und Informationsflüsse für ihre jeweiligen Geschäfts- und Verantwortungsbereiche. Das Informationssystem bietet Gewähr dafür, dass vorbeugende Maßnahmen zur Abwendung potenzieller Risiken ergriffen werden können. Auf diese Weise können Risiken minimiert und entsprechend überwacht werden. Das Management entwickelt derzeit ein neues System zur Einbindung eines Softwareprogramms in das Risikomanagement- und Risikokontrollsystem. Die Anwendung dieses Programms und des internen Kontrollsystems würde den Rechnungslegungsprozess der Gesellschaft im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit unterstützen.

Die Funktionen des auf die Rechnungslegung bezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems stellen sicher, dass alle unternehmerischen Maßnahmen ordnungsgemäß aufgezeichnet, verarbeitet und bewertet und in die Finanzberichterstattung einbezogen werden. Darüber hinaus bieten sie die Gewähr, dass alle Transaktionen gemäß den gesetzlichen Vorschriften aufgezeichnet, verarbeitet und dokumentiert werden und die entsprechenden Bestimmungen erfüllt werden.

Risiko- und Chancenmanagement

Geschäftsgelegenheiten sind auch immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Interne und externe Risiken und Chancen werden in einer Weise ermittelt, die ein angemessenes Risikomanagement und eine vollständige Nutzung der Chancen sicherstellt.

Das Management ist dafür verantwortlich, dass Risiken erkannt und analysiert sowie durch entsprechende Maßnahmen gemindert werden. Das Management versteht dies als fortwährende Verpflichtung zum Erhalt des Konzernwachstums. Geschäftsgelegenheiten ergeben sich immer dann, wenn sich das Geschäftsumfeld ändert. Der Konzern analysiert daher gezielt alle Veränderungen, die bezogen auf Märkte, Geschäftsumfeld, Rechtslage und Technologien stattfinden, um Chancen zu identifizieren.

Der Youbisheng-Konzern steht in erster Linie mit dem regionalen Markt im Wettbewerb. Unser Konzern verfolgt die Strategie, neue Produkte im Markt einzuführen, um eigene Anteile am etablierten Markt auszubauen und mit neuen Produkten weitere Märkte zu erobern. Unser Forschungs- und Entwicklungsteam arbeitet fortlaufend an der Entwicklung innovativer neuer Produkte, wie den doppelseitigen Testliner und den fälschungssicheren Testliner. Dadurch reduzieren wir das Risiko, zu abhängig von einem einzigen Produkt oder Markt zu werden.

Der Konzern unterstützt sein internes Kontrollsystem durch die Einrichtung eines Systems zur Verwaltung des Anlagevermögens und eines Risikomanagementsystems. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass Risiken auf ein Minimum beschränkt werden. Darüber hinaus plant der Konzern, eine interne Prüfungsabteilung einzurichten und entsprechende Verbesserungen einzuführen. Diese Maßnahmen hat der Konzern im Zuge seiner Verpflichtung getroffen, Risiken zu kommunizieren und zu managen.

Entwicklung der Produktionskapazität

Der Youbisheng-Konzern beabsichtigt einen Ausbau seiner Kapazität um das Dreifache seiner derzeitigen Produktionskapazität. Für die Bauphase bis zur vollständigen Inbetriebnahme der neuen Produktionsstätten wird Youbisheng möglicherweise längere Zeit benötigen. Der Bau der Produktionsstätten ist von den zur Verfügung stehenden Bar- und Finanzierungsmitteln des Konzerns abhängig. Es ist bis jetzt immer noch ungewiss, ob die neuen Produktionsstätten ihren Betrieb gemäß Zeitplan aufnehmen können. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass die neuen Produktionsstätten nicht in der Lage sind eine Leistung nach dem erwarteten Standard zu erbringen. Diese Umstände könnten sich nachteilig auf die Entwicklung des Konzerns auswirken.

Personelle Risiken

Der Erfolg des Konzerns beruht auf den steten Leistungen seines Managements und anderer Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Der Konzern muss kompetente Mitarbeiter halten können, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die meisten Mitarbeiter in Schlüsselpositionen besitzen eine große Erfahrung. Das Management bietet seinen Mitarbeitern attraktive Arbeitgeberleistungen und Karriereöglichkeiten sowie gute Lebens- und Arbeitsbedingungen. Anreize werden auf Grundlage von Leistungen geboten und das Förderprogramm wird ständig überarbeitet.

Unzureichende Deckung durch Versicherung

Der Youbisheng-Konzern hat verschiedene Sach- und Maschinenversicherungen abgeschlossen. Diese können jedoch nicht alle potenziellen Haftungsverpflichtungen oder Schäden abdecken. Der Konzern unterliegt weiteren Risiken, wie unter anderem Naturkatastrophen oder Ereignisse, die sich der Kontrolle des Konzerns entziehen. Sie können erhebliche Verluste oder Störungen der Geschäftstätigkeit des Konzerns zur Folge haben. Der Eintritt eines solchen Ereignisses könnte wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Wirtschaftliche Risiken

China ist in den letzten beiden Jahrzehnten schnell gewachsen. Unlängst hat die Regierung Maßnahmen getroffen, um die überhitzte Wirtschaft abzukühlen und eine harte Landung abzuwenden. Die einschneidendste Maßnahme waren die Beschränkungen, die für den Kauf und Verkauf von Immobilien verhängt wurden. Die Abkühlung im Immobilienmarkt machte sich auch in anderen Branchen bemerkbar; dementsprechend verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum. Für das Jahr 2012 hat die Regierung ihr Wachstumsziel für China nach unten revidiert. Mit dem Wirtschaftswachstum sind potenzielle Risiken verbunden, die auch die Entwicklung der Gesellschaft beeinflussen werden. Der Gesellschaft gelang der Eintritt in Märkte außerhalb der Provinzen Fujian und Guangdong, wie Hunan, Anhui, Sichuan, Hubei und Zhejiang. Sie hat in neue Produkte, wie den doppelseitigen Testliner und den fälschungssicheren Testliner investiert und baut daher nicht mehr nur auf den - für die Gesellschaft sehr wettbewerbsintensiven - einseitigen Testliner. Das Risiko einer Wachstumsverlangsamung der Wirtschaft kann durch eine größere Produktvielfalt kompensiert werden.

Aufsichtsrechtliche Risiken

Die Gesellschaft unterliegt Umweltschutzgesetzen und -vorschriften. Es bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Änderung von staatlichen Gesetzen und Vorschriften. Die Regierung der Volksrepublik China setzt zunehmend strengere Maßstäbe in Umweltschutzfragen an. Gegenwärtig erfüllt die Gesellschaft den von der Regierung der Volksrepublik China gesetzten Umweltstandard. Die Gesellschaft wird weiter an der Verbesserung ihrer Abwasseraufbereitung arbeiten, um einen hohen Wirkungsgrad zu erreichen und den von der Regierung gesetzten Standard zu übertreffen. Falls strengere Umweltschutzgesetze und -vorschriften eingeführt werden, muss der Konzern möglicherweise erhebliche Finanzmittel aufwenden, um deren Einhaltung zu gewährleisten. Die betrieblichen Konzernaufwendungen würden somit steigen und sich nachteilig auf den Konzerngewinn auswirken. Wenn der Konzern nicht in der Lage ist, die strengeren Umweltschutzstandards zu erfüllen, kann es sein, dass er seine Geschäftstätigkeit vorübergehend einstellen muss. Dies könnte erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Risiken der Produktentwicklung

Der Youbisheng-Konzern hat seit vielen Jahren in die Forschung und Entwicklung investiert. Dem Konzern ist die Entwicklung neuer Produkte und eine Optimierung der Produktionsverfahren gelungen. Die wichtigsten neuen Produktentwicklungen sind der doppelseitige Testliner und der fälschungssichere Testliner. Die Herstellung der qualitativ hochwertigen Testliner nach dem neuen Produktionsverfahren erfolgt zu 100 % mit Altpapier. Es besteht keine Gewähr, dass der Konzern fortlaufend neue Produkte herstellen und seine Produktionsverfahren verbessern kann, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Aufgrund der niedrigeren Kosten und der umweltfreundlichen Verwendung von Altpapier für die Herstellung von Testlinern hat die Gesellschaft einen Wettbewerbsvorteil am Markt. Sollten bestimmte Technologien oder Produkte entwickelt werden, die Testliner ersetzen können, wird sich dies nachteilig auf die Geschäftsentwicklung und Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns auswirken.

Rohstoffknappheit und Preisschwankungen

Recyclingpapier ist der Rohstoff, den der Konzern in erster Linie verarbeitet. Mehr als die Hälfte der gesamten Produktionskosten entfallen auf Recyclingpapier. Die Verfügbarkeit und Preise für Recyclingpapier, einen weltweit gehandelten Rohstoff, sind von vielen Faktoren abhängig, die sich der Kontrolle des Konzerns entziehen. Sollte es zu einer Verknappung oder hohen Preissteigerungen kommen, könnte das Konzerngeschäft stark davon beeinflusst werden, wenn der Konzern nicht in der Lage ist, diese Kosten an die Kunden weiterzugeben. Wenn es dem Konzern nicht gelingt, andere Quellen oder Alternativen zu Recyclingpapier zu finden, könnte sich dies nachteilig auf die Geschäftsentwicklung und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns auswirken.

Währungsschwankungen

Der Konzernabschluss wird in EUR aufgestellt. Die funktionale Währung ist der Renminbi (RMB). Der Kurs des RMB wird von den chinesischen Behörden kontrolliert. Jede Aufwertung oder Abwertung des RMB gegenüber dem EUR wird die Währungsumrechnung im Abschluss beeinflussen. Eine Änderung der Devisenpolitik wird sich auf die Kosten für Recyclingpapier auswirken, da das Recyclingpapier durch eine Importagentur eingeführt wird. Wenn der Konzern die Preiserhöhungen für Recyclingpapier nicht an den Kunden weitergeben kann, wird sich dies wesentlich auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns auswirken. Wechselkursschwankungen könnten daher wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand der Youbisheng Green Paper AG hat einen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Abs. 1 Satz 1 des AktG erstellt. Der Vorstand der Youbisheng AG erklärt wie folgt:

"Youbisheng Green Paper AG hat für alle Transaktionen mit verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2011 eine angemessene Gegenleistung erhalten. Der Youbisheng Green Paper AG sind keine Nachteile aufgrund von Transaktionen entstanden, die im Interesse oder auf Weisung verbundener Unternehmen ausgeführt wurden."

Erklärung zur Unternehmensführung

Eine Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB steht zur allgemeinen Einsichtnahme auf der Webseite des Unternehmens unter www.youbisheng-greenpaper.de zur Verfügung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Februar 2012 konnte der Youbisheng-Konzern seinen neuen fälschungssicheren Testliner (Anti Counterfeit Testliner -"ACT") auf den Markt bringen. Der ACT ist ein Produkt, mit dessen Hilfe Hersteller von Markenwaren Kopien ihrer Produkte durch andere Hersteller erschweren können. Aus der Einführung des ACT erwartet das Management ein stetiges Wachstum für das Jahr 2012.

Es sind keine anderen Umstände, Transaktionen oder Ereignisse wesentlicher oder ungewöhnlicher Art in dem Zeitraum zwischen dem 31. Dezember 2011 und dem Datum des Wirtschaftsprüfungsberichts eingetreten.

Ausblick

Künftige Entwicklungen und Chancen der Branche

Für die Papierverpackungsindustrie in China prognostiziert der Markt in den nächsten beiden Jahren Wachstumsraten zwischen 12 und 15 %. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, konzentriert sich der Youbisheng-Konzern gezielt auf Papierprodukte, die sich durch Qualität, Funktionalität, Lebensdauer und Kosteneffizienz auszeichnen. Im Interesse eines nachhaltigen und stetigen Wachstums dieser Branche wird die chinesische Regierung eine angemessene Verteilung der Ressourcen sicherstellen sowie Investitionen in die Papierindustrie fördern. Das Youbisheng-Management erwartet für die nächsten Jahre eine Entwicklung, die mindestens mit dem oben beschriebenen Markttrend Schritt hält, sowie ein nachhaltiges und profitables Wachstum.

Die Einführung von Umweltschutzmaßnahmen wird es den großen Papierherstellern leichter machen, die Marktanteile der kleineren Papierhersteller zu übernehmen, da letztere aufgrund von Verschmutzungsproblemen zu Betriebsschließungen gezwungen sein könnten.

Sowohl Zentral- als auch Westchina bergen Chancen für die Papierindustrie, da es in diesen Regionen besonders an modernen Produktionsstraßen fehlt. Angesichts der hohen Investitionen in die Infrastruktur dieser Region, dürften Papierhersteller ebenfalls die Gelegenheit erhalten, ihre Gelder gewinnbringend zu investieren.

Strategie und Entwicklung des Unternehmens

Das Management plant, mit dem DST und ACT den gesamten Binnenmarkt zu erobern. Da der Konzern an die Grenzen seiner Kapazität stößt, wird er das Projekt einer größeren Produktionsstätte vorantreiben, um der wachsenden Nachfrage des Linerboard-Markts gerecht zu werden. In der Wartezeit bis zur Inbetriebnahme der neuen Produktionsstätte baut der Konzern sein Vertriebsnetz außerhalb der Provinzen Fujian und Guangdong weiter aus. Das Management wird sich auf die Forschung und Entwicklung konzentrieren, um die Markteinführung immer neuer, innovativer Produkte zu fördern.

Ausblick zur finanziellen Entwicklung

Youbisheng ist in der Lage, aus der Geschäftstätigkeit einen Cashflow von etwa TEUR 17.000 p. a. zu generieren. Auf Grundlage des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit kann der Konzern in den nächsten beiden Jahren weitere Barmittelrücklagen in Höhe von rund TEUR 34.000 bilden. Das Management rechnet für den Ausbau der Produktionsstätte mit Investitionskosten in Höhe von ca. EUR 60 bis 70 Mio. In der jetzigen Situation beabsichtigt das Management eine gemischte Finanzierung für den Bau der neuen Produktionsstätte zu wählen. Die Arbeiten zum Bau der Produktionsstätte werden voraussichtlich Ende 2012 oder Anfang 2013 aufgenommen. Die neue Produktionsanlage ist entscheidend für die Weiterentwicklung des Konzerns, der seine aktuelle Kapazität verdreifachen wird. Mit der Inbetriebnahme der neuen Produktionsstätte werden höhere Cashflows für den Konzern einhergehen.

Testliner von Youbisheng werden sich aufgrund ihrer hohen Qualität und innovativen Gestaltung weiterhin einer starken Nachfrage erfreuen. Trotz der Abkühlung des Wirtschaftswachstums in China bleibt die Nachfrage nach Konsumgütern stark. Dies gilt insbesondere für Konsumgüter der mittleren und oberen Qualitätsklasse, die hochwertige Verpackungen erfordern. Trotz der eingeschränkten Produktionskapazität dürfte die Youbisheng-Gruppe den Absatz weiter steigern können. Die Inflationsrate in China hat sich Ende 2011 stabilisiert und für 2012 wird ein nur unerheblicher Anstieg der Inflationsrate erwartet. Dadurch sinkt die Belastung durch Produktions- und sonstige Kosten. Das EBIT der Unternehmensgruppe wird weiter im Einklang mit dem Umsatz steigen. Die EBIT-Marge könnte in den nächsten Jahren indes leicht niedriger ausfallen, da die Youbisheng-Gruppe nur über eine eingeschränkte Produktionskapazität verfügt und zur Befriedigung der Nachfrage der Kunden wahrscheinlich mehr Subunternehmen beschäftigen wird.

Vermehrtes Outsourcing sowie Youbishengs innovative hochmargige Produkte - der doppelseitige Testliner, der Testliner mit hoher Grammaturn und der neue fälschungssichere Testliner - werden zum Wachstum in 2012 beitragen. Für das Gesamtjahr 2012 erwartet der Vorstand Umsätze von über EUR 105 Mio. und eine EBIT-Marge von mindestens 20%.

Ausblick für die Youbisheng Green Paper AG

Die Youbisheng Green Paper AG ist eine Holdinggesellschaft des Youbisheng-Konzerns, der seine Geschäftstätigkeit vorwiegend in der Volksrepublik China ausübt. Die zukünftige Entwicklung der Youbisheng Green Paper AG ist daher in hohem Maße von der Weltwirtschaft sowie den oben beschriebenen Erwartungen und Perspektiven der Geschäftseinheiten in der Volksrepublik China abhängig. Ohne Berücksichtigung möglicher Dividendenausschüttungen durch ihre Tochtergesellschaft erwartet die Youbisheng Green Paper AG, das Jahr 2012 und die Folgejahre mit einem kleinen Nettogewinn sowie einem positiven operativen Cashflow zu beschließen.

Gesamtaussage zur zukünftigen Geschäftsentwicklung

China ist einer der größten Papierhersteller und -händler der Welt. Die anhaltende Expansion der chinesischen Wirtschaft wird der Papierindustrie entsprechendes Wachstum bescheren. Die Testliner-Industrie wird im Einklang mit der erwarteten stärkeren Nachfrage nach Verbrauchsgütern vom Wirtschaftswachstum profitieren, da in Zukunft mehr Verpackungslösungen benötigt werden. Die Youbisheng-Gruppe wird sich weiterhin auf die Qualität und Innovationskraft ihrer Produkte verlassen und ist sich sicher, dass sie neue Kunden gewinnen und ihr Vertriebsnetz in der VR China weiter ausbauen kann. Darüber hinaus rückt das Umweltbewusstsein immer stärker in den Vordergrund und die Branche muss den von der chinesischen Regierung festgelegten Umweltschutzstandards gerecht werden. Wir sind daher zuversichtlich, dass Verpackungsunternehmen zunehmend die Produkte der Youbisheng-Gruppe kaufen werden, die diesen Umweltstandards entsprechen.

Angesichts unserer soliden Finanzlage und der zusätzlichen Unterstützung unserer innovativen Produkte und Marke ist Youbisheng bestens auf ihre geschäftliche Zukunft vorbereitet. Wir sind daher davon überzeugt, dass es Youbisheng gelingen wird, ihre Marktposition auf dem chinesischen Testliner-Markt weiter auszubauen und ihre Umsätze und Gewinne zu steigern.

Köln, den 30. April 2012

Youbisheng Green Paper AG***Der Vorstand*****BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Youbisheng Green Paper AG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. April 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Youbisheng Green Paper AG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. April 2011 bis 31. Dezember 2011 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 30. April 2012

**Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dirk Bauer, Wirtschaftsprüfer

Robert Binder, Wirtschaftsprüfer
